

ÜBERNAHME Sekisui übernimmt drei Viertel der Rabmer-Rohrtechnologie

28.12.2011 14:06

Asiatische Investoren weiter an CEE-Region interessiert



© Rabmer Gruppe

Der japanische Industriekonzern Sekisui Chemical Co. hat einen 75 Prozent-Anteil an der Sparte Rohrtechnologie der Rabmer Holding GmbH, einem Familienunternehmen mit Sitz in Altenberg übernommen. Die starke Präsenz von Rabmer in Zentral- und Osteuropa soll Sekisui als Türöffner für die geplante Markterschließung dienen. Ulrike Rabmer-Koller, Mitglied der Rabmer Eigentümerfamilie, hält weiterhin 25% der Unternehmensanteile. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Vor Kaufabschluss gliederte die Rabmer Gruppe ihre auf herkömmliche Bautätigkeiten spezialisierten Gesellschaften Rabmer Erdbewegungen u. Transporte GmbH sowie Rabmer Hochbau GmbH aus.

1963 gegründet, ist die Rabmer Gruppe weltweit vorwiegend im Bereich der Untersuchung, Reinigung und grabenlosen Sanierung von Rohrleitungen und Behältern tätig. Die Sparte Rohrtechnologie der Rabmer Gruppe beschäftigt rund 180 Mitarbeiter und erwirtschaftete mit ihren lokalen operativen Gesellschaften in Österreich, Deutschland, Polen, Rumänien, Kroatien, Ungarn, Tschechien, Slowakei und der Ukraine sowie der weltweit agierenden Technologie-Handelsgesellschaft r.tec im letzten Jahr einen Umsatz in Höhe von ca. 31 Millionen Euro (nicht konsolidiert).

Die Sekisui-Gruppe mit Hauptsitz in Osaka ist eines der weltweit führenden Infrastruktur-Unternehmen und bietet Dienstleistungen und Produkte in den Bereichen Kunststoffe, urbane Infrastruktur und Umwelttechnologie sowie Fertighaus-Lösungen an. Sekisui beschäftigt weltweit rund 20.000 Mitarbeiter und erreichte im letzten Jahr einen Umsatz von 8,7 Milliarden Euro.